

Kurs-Dokumentation



Zentrum für Informatik ZFI AG

Microsoft Excel 2010 Aufbaukurs (P1XF-0212)

-IT Ausbildung nach Mass

<http://www.zfi.ch/P1XF-0212>

Weitere Infos finden Sie unter www.zfi.ch oder via Adresse:

Zentrum für Informatik ZFI AG
Zentralsekretariat
Technoparkstrasse 1
CH-8005 Zürich
Telefon: 044 732 40 00
Telefax: 044 732 40 09

Zürich, Basel, Bern, Zürich, Schweiz

Titel	Microsoft Excel 2010 Aufbaukurs
Untertitel	Vertiefungs-Workshop für erfahrene Excel-Anwender/innen
Einleitung	<p>Mit Microsoft Excel 2010 stehen mehr Möglichkeiten denn je zur Verfügung, um Daten zu analysieren, zu verwalten und gemeinsam zu nutzen, damit Sie schneller und besser informiert Entscheidungen treffen können. Die neuen Analyse- und Darstellungstools helfen Ihnen, wichtige Datentrends nachzuverfolgen und hervorzuheben. Darüber hinaus können Sie mit fast jedem Webbrowser oder Smartphone ganz einfach auf Ihre Dateien zugreifen. Sie können Ihre Dateien sogar in das Web hochladen und mit anderen Personen gleichzeitig online daran arbeiten. Ganz gleich, ob Sie einen Finanzbericht erstellen oder Ihre privaten Ausgaben verwalten, mit Excel 2010 können Sie Ihre Ziele effizienter und flexibler erreichen. Die ergebnisorientierte Benutzeroberfläche erleichtert die Arbeit in Microsoft Office Excel. Befehle und Features, die häufig in komplexen Menüs und Symbolleisten verborgen waren, sind jetzt auf aufgabenorientierten Registerkarten mit logisch zusammengefassten Gruppen von Befehlen und Features leichter zu finden. Viele Dialogfelder wurden durch Dropdownkataloge ersetzt, in denen die verfügbaren Optionen angezeigt werden. Zudem werden QuickInfos mit Erläuterungen oder eine Beispielvorschau angezeigt, die Ihnen die Auswahl der richtigen Option erleichtern. In Office Excel 2010 können Sie die Daten im Arbeitsblatt mithilfe eines Designs und einer bestimmten Formatvorlage rasch formatieren. Designs können für andere 2010 Office Release-Programme wie Microsoft Office Word und Microsoft Office PowerPoint freigegeben werden, während die Formatvorlagen entwickelt wurden, um das Format von Excel-spezifischen Elementen wie Excel-Tabellen, Excel-Diagrammen, PivotTables oder Formen zu ändern. Wenn Sie in Office Excel 2010 mit multidimensionalen Datenbanken (wie SQL Server Analysis Services) arbeiten, können Sie mithilfe von OLAP-Formeln komplexe, formfreie, an OLAP-Daten gebundene Berichte erstellen. Mithilfe von neuen Cubefunktionen können Sie OLAP-Daten (Sätze und Werte) aus Analysis Services extrahieren und in einer Zelle anzeigen. OLAP-Formeln können beim Konvertieren von PivotTable-Formeln in Zellformeln oder, wenn Sie beim Eingeben von Formeln die Argumente der Cubefunktion automatisch vervollständigen lassen, generiert werden. In Office Excel 2010 können Sie Ihre Tabellenblattdaten mithilfe der erweiterten Filter- und Sortieroptionen so anordnen, dass Sie die gesuchten Antworten schnell finden. So können Sie Daten nun beispielsweise nach Farbe oder nach mehr als 3 (und bis zu 64) Ebenen sortieren. Zudem können Sie Daten nach Farben oder Datumsangaben filtern, mehr als 1000 Elemente in der Dropdownliste "AutoFilter" anzeigen, mehrere Elemente zum Filtern auswählen und Daten in PivotTables filtern. In Office Excel 2010 können Sie neue Tools zum Erstellen von Diagrammen verwenden, mit deren Hilfe Sie kinderleicht professionelle Diagramme erstellen können, die Informationen effizient vermitteln. Die neue moderne Darstellung für Diagramme basiert auf dem Design, das auf die Arbeitsmappe angewendet wird, und beinhaltet Spezialeffekte wie 3D, Transparenz und weiche Schatten. Die neue Benutzeroberfläche erleichtert die Suche nach den verfügbaren Diagrammtypen, sodass Sie für Ihre Daten umgehend das richtige Diagramm erstellen können. Es werden zahlreiche</p>

vordefinierte Diagrammformatvorlagen und -layouts bereitgestellt, damit Sie ein ansprechendes Format schnell anwenden und die gewünschten Informationen in Ihr Diagramm einfügen können. In Office Excel 2010 lassen sich PivotTables wesentlich einfacher verwenden als in früheren Versionen von Excel. Wenn Sie die neue PivotTable-Benutzeroberfläche verwenden, können Sie die Informationen, die Sie mit Ihren Daten darstellen möchten, mit nur wenigen Mausklicks präsentieren. Sie brauchen keine Daten mehr in Dropzonen ziehen, die nicht immer ein leichtes Ziel darstellen. Stattdessen können Sie einfach die Felder markieren, die in einer neuen PivotTable-Feldliste angezeigt werden sollen. In Office Excel 2010 müssen Sie den Server- oder Datenbanknamen der Datenquellen des Unternehmens nicht mehr kennen. Stattdessen können Sie mithilfe von Schnellstart eine Option aus einer Liste mit Datenquellen auswählen, die Ihnen Ihr Administrator oder Arbeitsgruppenexperte zur Verfügung stellt. Ein Verbindungs-Manager in Excel zeigt alle Verbindungen in einer Arbeitsmappe an und erleichtert das erneute Verwenden einer Verbindung oder das Ersetzen einer Verbindung durch eine andere. XML-basiertes Dateiformat: Seit 2007 Microsoft Office System führte Microsoft neue Dateiformate für Word, Excel und PowerPoint ein, die als Office Open XML-Formate bezeichnet werden. Diese neuen Dateiformate erleichtern die Anpassung an externe Datenquellen und ermöglichen darüber hinaus kleinere Dateigrößen und verbesserte Möglichkeiten zur Wiederherstellung von Daten. In Office Excel 2010 ist das Standardformat für eine Excel-Arbeitsmappe das XML-basierte Office Excel 2010-Dateiformat (XLSX). Weitere verfügbare XML-basierte Formate sind das XML-basierte Office Excel 2010-Dateiformat (XLSM) mit Makros, das Office Excel 2010-Dateiformat für eine Excel-Mustervorlage (XLTX) und das Office Excel 2010-Dateiformat mit Makros für eine Excel-Mustervorlage (XLTM). Dieses ZFI-Seminar vermittelt erfahrenen Excel-Anwendern (2003/2007/2010) weitere nützliche zusätzliche Kenntnisse und Fähigkeiten, um auch anspruchsvolle Aufgaben in Excel 2010 mit Bravour zu erledigen.

Ihr Nutzen	Die Teilnehmenden können nach dem Kurs effizient und richtig die neue Microsoft Excel 2010 Version auch für anspruchsvolle Arbeiten einsetzen.
Voraussetzungen	Erfahrung mit bisherigen Excel-Versionen.
Teilnehmerkreis	PC-Anwender mit Erfahrung mit bisherigen Excel-Versionen.
Unterlagen	ZFI-Kursordner
Folgekurse	SharePoint für Anwender (ZFI-Code PSPA)
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Makros aufzeichnen - Excel programmieren - Makros aufzeichnen, ausführen und speichern - Makros starten und signieren

- Makros mit dem Visual Basic-Editor programmieren
- der Visual Basic-Editor
- Makros bearbeiten und verwalten

- grundlegende Programmelemente
- programmieren mit dem Visual Basic-Editor
- Kontrollstrukturen
- Prozeduren und Funktionen

- Objekte in VBA

- Klassen, Objekte und Ereignisse
- Fehlersuche und Programmüberwachung
- mit dem Excel Objektmodell arbeiten
- Arbeitsblätter bearbeiten
- Dialogfenster
- Add-Ins und Assistenten erstellen

- weitere Möglichkeiten
- weitere Techniken
- Excel-Benutzeroberfläche anpassen
- Beispiele einer Excel-Anwendung
- Kommunikation mit Office-Anwendungen

Beitrag

Der Teilnehmerbeitrag versteht sich rein netto. Das ZFI ist (gemäss MwSt-Gesetz) nicht Mehrwertsteuerpflichtig und erhebt somit keine MwSt. Bei länger als einen Monat dauernden Lehrgängen ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages in mehreren Raten möglich (pro rata temporis).